

# grünliberale

## NEWSLETTER

Nr. 43 vom 13. Juli 2017

Grünliberale Partei Kanton Zürich

Tel. +41 44 701 24 00

E-Mail [zh@grunliberale.ch](mailto:zh@grunliberale.ch)

[www.zh.grunliberale.ch](http://www.zh.grunliberale.ch)



**DIE GLP AN DER 100 JAHRE PROPORZ FEIER**

# INHALT

<b>EDITORIAL</b>	<b>3</b>
<b>AGENDA</b>	<b>4</b>
<b>PAROLEN FÜR DIE ABSTIMMUNGEN VOM 24. SEPTEMBER</b>	<b>5</b>
KANTONAL: NEIN ZUM GEGENVORSCHLAG ZUR ANTI-STAU-INITIATIVE	5
NATIONAL: DREIMAL JA	5
<b>AUS DER KANTONSRATSFRAKTION</b>	<b>5</b>
<b>NEUES AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG</b>	<b>7</b>
<b>WICHTIGES VON DER GESCHÄFTSSTELLE</b>	<b>9</b>
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>10</b>
EXKURSION IN DIE GREINA-EBENE 9./10. SEPTEMBER 2017	10
GLP AN DER ZÜSPA: 29.09. – 08.10.2017	11
FÜHRUNG DURCH DAS ROBOTIK CAMP IM INNOVATIONSPARK DÜBENDORF: 16.08.2017	12
MENTORING PROGRAMM FÜR FRAUEN	13
MITGLIEDERVERSAMMLUNG GLP KANTON ZÜRICH VOM 23. MAI 2017	14
100 JAHRE PROPORZWahlRECHT AM 7. JULI 2017 IN WINTERTHUR	15
VORSTANDSRETRAITE VOM 8. JULI 2017	15
<b>DIVERSES / ERFREULICHES</b>	<b>16</b>
<b>NEUES AUS DEN ARBEITS- UND INTERESSENGRUPPEN</b>	<b>16</b>
AUFRUF ZUR MITHILFE	16
GLP FRAUEN	16
JGLP	17
<b>NEUES AUS DEN BEZIRKEN</b>	<b>19</b>
BEZIRK AFFOLTERN	19
BEZIRK BÜLACH	20
BEZIRK DIELSDORF	20
BEZIRK HORGEN	21
BEZIRK MEILEN	22
BEZIRK PFÄFFIKON	23
BEZIRK USTER	24
BEZIRK WINTERTHUR	25
STADT ZÜRICH	26
KREIS 4&5	27
KREIS 6&10	27
<b>IMPRESSUM</b>	<b>28</b>

## EDITORIAL



Liebe Mitglieder  
Liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten

Kurz vor den Sommerferien nachfolgend die neusten und wichtigsten Neuigkeiten von der glp Kanton Zürich.

### **Lokalwahlkampf 2018**

Im Frühjahr 2018 stehen in allen Zürcher Gemeinden die Gesamterneuerungswahlen der Legislativen und Exekutiven an. Unser Ziel ist es nicht nur die bisherigen Sitze zu halten, sondern auch weitere dazu zu gewinnen!

Für alle Kandidierenden und Wahlkampfleiter hat die Geschäftsstelle ein Wahlkampf-Starterkit auf die Beine gestellt, welches ihr via eurem Bezirkspräsidium beziehen könnt!

Ganz besonders im Fokus steht natürlich die Stadtratskandidatur von Kantonsrat Andreas Hauri in Zürich. Unterstützt uns hier, damit wir als im Kanton und in der Stadt Zürich mittlerweile etablierte Partei den Einzug in den Stadtrat schaffen! #hauri2018

### **Neues aus der GL**

Neu gibt es im Newsletter den Punkt «Neues aus der GL». Zum Anfang wollen wir euch dort die Mitglieder der kantonalen Geschäftsleitung kurz vorstellen.

### **Abstimmungen vom 24. September**

Am 24. September geht's wieder an die Urne. Gleich über vier kantonale und drei nationale

Vorlagen hat das Volk zu befinden. Ganz besonders am Herzen liegen uns das «Nein» zum Gegenvorschlag zur Anti-Stau-Initiative und das «Ja» zur Begrenzung des Pendlerabzuges (Steuergesetz). Alle weiteren Parolen findet ihr weiter unten (Seite 6).

### **Greina-Exkursion 9./10. September**

Die glp Kanton Zürich lädt euch zu einer gemeinsamen Exkursion in die wunderbare Greina-Ebene ein, organisiert durch Kantonsrat Cyrill von Planta. Dr. Barbara Leuthold, Autorin des Buches «Lebendige Alpen», bringt uns dabei die einmalige Flora und Fauna der Greina-Ebene näher. Mit dabei ist auch unser künftiger Parteipräsident Jürg Grossen – eine einmalige Gelegenheit, ihn kennenzulernen! Merkt euch das Datum und meldet euch für diese wunderbare glp-Wanderung an! Wir freuen uns. Anmeldungen per Mail an: [zh@grunliberale.ch](mailto:zh@grunliberale.ch).

### **Aufbruchsstimmung an der Retraite**

Kurz vor den Sommerferien traf sich der kantonale Vorstand zu einer Retraite im Glattpark, die ganz im Zeichen der kommenden Wahlen stand. Der Vorstand beschloss, dass er an die vier Kernthemen der nationalen Partei (Wirtschaft / Gesellschaft / Umwelt / Vernetzung) anknüpfen möchte und gleiste bereits einige spannende Ideen auf. Das Bild des Ananas-schnitzers – eine ur-schweizerische Erfindung! – ist nur eine davon. Macht euch auf einiges gefasst. Die glp ist bereit, den (Wahl-)kampf aufzunehmen.

Nun wünsche ich euch viel Vergnügen beim Lesen und vor allem einen schönen Sommer!

Herzliche Grüsse

Jörg Mäder Vizepräsident  
Kantonalpartei

# AGENDA

## Juli 2017

---

- |               |                                    |
|---------------|------------------------------------|
| 15. Juli 2017 | CSD am See, Kreuzlingen/Konstanz   |
| 16. Juli 2017 | Grillfest der glp Kreis 1&2 am See |

## August 2017

---

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 1. August 2017        | 1. August Rede von Nationalrätin Tiana Moser in Rümlang  |
| 14. – 16. August 2017 | Riesbachfest, Stadt Zürich   |
| 16. August 2017       | Führung von GEU/glp durch das Robotik Camp, Dübendorf  |
| 22. August 2017       | Kantonale Geschäftsleitungssitzung   |
| 25. August 2017       | Sommerkonferenz glp Lab, Zürich  |
| 26. August 2017       | Jubiläumsfeier und Delegiertenversammlung glp Schweiz,<br>Gottlieb Duttweiler Institute, Rüslikon ZH |
| 26. August 2017       | Pride Ouest, Bern  |
| 28. August 2017       | Politforum glp Frauen, Zentrum Karl der Grosse   |
| 29. August 2017       | Flyerverteilkaktion für NEIN zu Anti-Stau, Zürich HB<br>anschliessend Kantonale Vorstandssitzung     |

## September 2017

---

- |   |  |
|---|--|
| 4. September 2017                         | Fraktionsausflug Kantonsrat Zürich                             |
| 6. September 2017                         | Wahlkampf-Infoveranstaltung, Geschäftsstelle glp Kanton Zürich |
| 9./10. September 2017                     | Exkursion Greina Ebene   |
| 9. September 2017                         | Vernetzungsanlass der glp Frauen, Zürich                       |
| 9. September 2017                         | Clean-Up-Day, Schwerzenbach                                    |
| 14. September 2017                        | gfp Frauen Lunch, Reithalle Zürich                             |
| 24. September 2017                        | Abstimmungssonntag   |
| 26. September 2017                        | Kantonale Geschäftsleitungssitzung                             |
| 29. September 2017<br>bis 8. Oktober 2017 | Grünliberale Zürich an der Züspa                               |

## Oktober 2017

---

- |                  |                                     |
|------------------|-------------------------------------|
| 3. Oktober 2017  | Kantonale Vorstandssitzung          |
| 11. Oktober 2017 | gfp Frauen Feierabenddrinks, Zürich |
| 24. Oktober 2017 | Kantonale Geschäftsleitungssitzung  |
| 24. Oktober 2017 | Kantonale Vorstandssitzung          |

## November 2017

---

- |                  |  |
|------------------|--|
| 7. November 2017 | Kantonale Mitgliederversammlung, Schwerzenbach |
|------------------|--|

Alle Termine findet ihr auch auf unserer [Webseite](#).

# PAROLEN FÜR DIE ABSTIMMUNGEN VOM 24. SEPTEMBER

## Kantonal: NEIN zum Gegenvorschlag zur Anti-Stau-Initiative

Zum Gegenvorschlag zur **Anti-Stau-Initiative** empfehlen wir ganz klar ein **NEIN**.

Der Gegenvorschlag fördert den motorisierten Individualverkehr zulasten des öV und behindert die Velos. Die glp wird sich im Nein-Komitee engagieren.

Den **Arbeitswegkostenabzug** empfehlen wir anzunehmen, also ein **JA** einzuwerfen.

Die Begrenzung von CHF 5'000 ist uns zwar zu hoch, aber immerhin können wir mit dieser Vorlage über einen maximalen Abzug befinden. Der aktuelle, unbegrenzte Abzug im Kanton Zürich ist ein falscher Anreiz. Ziel muss es sein, Arbeits- und Wohnort geografisch zusammenzuführen, im Sinne des Umweltschutzes und auch der Volkswirtschaft.

Für die Vorlagen zum **Gesetz über die Jugendheime und Pflegekinderfürsorge** sowie zum **Sozialhilfegesetz** geben wir Grünliberalen keine Empfehlung ab – **Stimmfreigabe** wurde beschlossen.

Beide Vorlagen sind umstritten, es gibt Argumente dafür wie dagegen.

## National: Dreimal JA

Die drei eidgenössischen Vorlagen empfehlen wir alle anzunehmen.

Wir empfehlen ein **JA** für den **Bundesbeschluss zur Ernährungssicherheit**, was gut ist für die Handelsbeziehungen, den Kulturlandschutz und eine nachhaltige Produktion. Und ebenso für die Erhöhung der Mehrwertsteuer zur **Zusatzfinanzierung der AHV** und die **Reform der Altersvorsorge 2020**, keine schönen Vorlagen, aber eine Reform der AHV ist dringend notwendig. Die Vorteile überwiegen: Senkung des Mindestumwandlungssatzes, Erhöhung des Rentenalters der Frauen, Verbesserungen für Teilzeitarbeitende. Weitere Reformschritte müssen aber folgen.

## AUS DER KANTONSRA TSFR AKTION

### Der Fraktionspräsident Benno Scherrer berichtet aus dem Kantonsrat



Sommerhitze im Kantonsrat – ein kurzer Rückblick auf den eher kühlen Frühling kann da nicht schaden. Und dieser Rückblick wird zugleich ein Ausblick

auf die kommende Abstimmung, denn die meisten Geschäfte, die der Kantonsrat behandelt hat, kommen ohnehin vors Volk.

Umstritten ist die Frage **«Asylfürsorge anstatt Sozialhilfe für Vorläufig Aufgenommene»**. Der Vorstand hat hier Stimmfreigabe beschlos-

sen. Die Kantonsratsfraktion hat die Rückkehr zur Asylfürsorge grossmehrheitlich unterstützt: Bei vorläufig aufgenommenen Personen wurde das Asylgesuch abgelehnt. Weil ein Vollzug der Wegweisung unmöglich ist, werden sie richtigerweise vorläufig aufgenommen. Mit der Gesetzesänderung soll bei vorläufig aufgenommenen Personen eine Kürzung der Unterstützung erfolgen. Sie sollen Asylfürsorge anstatt Sozialhilfe erhalten. Es gilt als erstes Bundesrecht zu vollziehen: Im Rahmen der Asylgesetzrevision von 2016 wurde festgelegt, dass die Unterstützung

Vorläufig Aufgenommener unter dem Ansatz für die einheimische Bevölkerung liegen muss. Zweitens kann die Sozialhilfe für vorläufig aufgenommene Personen zu falschen Anreizen führen und für die Betroffenen als derart angenehme Unterstützung empfunden werden, dass sie keine Notwendigkeit sehen, einen Job zu finden. Dabei haben vorläufig aufgenommene Personen das Recht eine Arbeit zu suchen und zu arbeiten. Drittens wurden vorläufig aufgenommene Personen im Kanton Zürich bis Ende 2011 bereits mit Asylfürsorge unterstützt anstatt mit Sozialhilfe. Man geht folglich zurück zur Praxis bis vor 2011. Diese Praxis wird von den allermeisten anderen Kantonen auch praktiziert.

### «Keine staatliche Subventionierung des Arbeitsweges» (Judith Bellaiche)

Auch die **Begrenzung des Arbeitswegkostenabzugs** wird zur Abstimmung kommen.

Im Rahmen der Abstimmung über Finanzierung und Ausbau der Eisenbahninfrastruktur, welche das Schweizer Volk am 9. Februar 2014 angenommen hat, wurde der Arbeitswegkostenabzug bei der Bundessteuer auf 3'000 Franken begrenzt. Auch die Zürcherinnen und Zürcher haben dieser Vorlage klar zugestimmt. Die Kantone können und sollen diesen Abzug jetzt anpassen.

### «Pendeln ist Privatsache» (Hans Wiesner)

Der im Kanton Zürich aktuelle, unbeschränkt hohe Pendlerabzug ist ein falscher Anreiz. Es macht sowohl aus Gründen des Umweltschutzes, wie auch aus volkswirtschaftlichen Gründen keinen Sinn, wenn Wohn- und Arbeitsort geografisch weit voneinander entfernt sind. Viel eher sind politische und raumplanerische Anstrengungen anzustreben, welche Anreize dazu

bieten, dass Arbeits- und Wohnräume zusammengeführt werden. Der Regierungsrat schlug einen Pendlerabzug von 3'000 Franken vor. Somit könnten Kanton und Gemeinden jährlich rund 120 Mio. Franken Mehreinnahmen erzielen. Die bürgerlichen Parteien setzten die Begrenzung auf 5'000 Franken fest. Das ist im Prinzip zwar zu hoch, weshalb wir eine Begrenzung des Abzuges auf maximal 700 Franken (das entspricht dem Veloabzug) forderten, was aber leider klar nicht mehrheitsfähig war. Selbst der Antrag der Regierung war chancenlos und der Pendlerabzug wird neu auf 5'000 Franken begrenzt. Im Nachhinein muss man sagen «immerhin», denn ohne Gesetzesänderung bleibt es bei der unbegrenzten Abzugsmöglichkeit für (Auto-)Pendler. Wir haben im September nur die Möglichkeit, eine Begrenzung auf 5'000 Franken anzunehmen. Die Parteien SVP (die immer mit dem Volkswillen argumentiert), FDP, CVP, EVP, EDU und BDP waren auch nicht bereit, dem Volk eine Variantenabstimmung zu ermöglichen. Wir Grünliberalen setzten uns erfolglos dafür ein, dass über die beiden Anträge abgestimmt werden könnte und eine Mehrheit der Stimmentenden die Höhe des Abzugs festlegen würde. Wir brauchen eine Begrenzung – die einzige, die aber aktuell durchsetzbar ist, liegt bei 5'000 Franken.

Schliesslich hatten wir noch ein weiteres Traktandum, das Bauchschmerzen bereitet. Beim **Gegenvorschlag zur sogenannten Anti-Stau-Initiative** geht es darum, dass der Strassenraum ausgebaut und die Kapazität keinesfalls reduziert werden darf. Unserer Meinung nach ein völlig unsinniges Vorgehen. Der Beschluss des Kantonsrates richtet sich gegen die Verkehrspolitik der beiden Grossstädte Zürich und Winterthur, fördert den motorisierten Individualverkehr zulasten des öV und behindert die Velos.

## Hans Wiesner tritt nach sechs Jahren aus dem Kantonsrat zurück



Sechs Jahre lang war Hans Wiesner ein engagierter Kantonsrat in der Grünliberalen Fraktion. Als Mitglied der Justizkommission und der Aufsichtskommission über die wirtschaftlichen Unternehmen, also EKZ, ZKB und Gebäudeversicherung, hat er im Hintergrund intensiv gearbeitet.

Mit engagierten Voten besonders zu verkehrs-, energie- und lokalpolitischen Fragen hat er sich im Rat einen Namen gemacht.

«Pendeln ist Privatsache»: Sein Einstieg ins Votum zum Arbeitswegkostenabzug, über den wir im September abstimmen werden, schaffte es sogar an den Beginn der Berichterstattung in der NZZ.

Nun ist für ihn der Moment für den Rücktritt aus dem Kantonsrat gekommen – und so macht er Platz für Ronald Alder aus Ottenbach, den wir hier später vorstellen werden.

Als Touristiker gibt es für den begeisterten Wanderer und Naturfreund Hans Wiesner nicht nur ferne Länder, sondern auch Überraschendes in der Nähe. Für Steinkreise wie in Stonehenge muss man nämlich nicht nach England reisen – megalithische Steinsetzungen gibt es auch im Säuliamt. Bei Interesse kann man seine kantonsrätliche Anfrage lesen – oder sich direkt bei Hans melden.

*(Text von Fraktionspräsident Benno Scherrer)*

## NEUES AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG

Hier kurz ein Überblick, wie sich die kantonale Geschäftsleitung zusammensetzt und was die Aufgaben der einzelnen GL-Mitglieder sind:

Geschäftsleitung (10)	
Judith Bellaiche	Vizepräsidentin und Vertretung Kantonsrat
Nicole Benz	Vertretung Geschäftsstelle (beratend)
Katrin Cometta	Vertretung glp Frauen und Stadt Winterthur
<i>Vakant</i>	Vertretung Junge Grünliberale
Gregor Kreuzer	Delegiertenkoordinator
Maleica Landolt	Vertretung Stadt Zürich
Jörg Mäder	Vizepräsident und Vertretung Kantonsrat
Thomas Maier	Präsident
Tiana Angelina Moser	Vertretung Nationalrat
Thomas Rilke	Vertretung Zürich Land

### Judith Bellaiche, Vizepräsidentin, Ressort «Unternehmernetzwerk und Fundraising»

Judith ist als Vizepräsidentin der Kantonalpartei automatisch Mitglied der Geschäftsleitung. Sie ist innerhalb der Geschäftsleitung für das Unternehmernetzwerk und Fundraising zuständig. Ausserdem stellt sie als Kantonsrätin, zusammen mit Jörg Mäder, den Link zur Kantonsratsfraktion her.

Bei Abwesenheit von Kantonalpräsident Thomas Maier haben sie und/oder Jörg den Vorsitz der Geschäftsleitung.

### **Nicole Benz, Vertretung Geschäftsstelle (beratend)**

Nicole hat als Geschäftsführerin der Zürcher Kantonalpartei einen beratenden Einsitz in der Geschäftsleitung. Sie ist zudem Ansprechpartnerin für das Ressort «Wahlkampf» und ist für alle organisatorischen und administrativen Belange verantwortlich.

### **Katrin Cometta, Vertretung glp Frauen und Stadt Winterthur**

Katrin ist Fraktionspräsidentin des Winterthurer Gemeinderates und Präsidentin der glp Frauen Schweiz. Ihr Ressort sind die «glp Frauen»: Sie ist also zuständig für den Informationsfluss zur Kerngruppe glp Frauen Kanton Zürich und setzt sich für die Erhöhung des Frauenanteils in der Grünliberalen Partei ein.

### **Gregor Kreuzer, Delegiertenkoordinator und Ressort «Arbeitsgruppen»**

Gregor ist Delegiertenkoordinator und pflegt den Kontakt zu den aktuell 39 Zürcher Delegierten (und den Ersatz-Delegierten). Gregor betreut ebenfalls die Arbeitsgruppen (AG). Dies ist ein wichtiger Ressort in der kantonalen Geschäftsleitung. Die AG sind ein wesentliches Element der glp um Inhalte und Positionen zu diskutieren, definieren und kommunizieren. Dies umfasst die Beschäftigung mit politischen Themen und der entsprechenden Ausarbeitung von Positionspapieren sowie die Beantwortung von Vernehmlassungen und thematischen Anfragen. Insbesondere in den Wahlen sind wir darauf angewiesen, dediziert Themen besetzen zu können und brauchen aktive Arbeitsgruppen. So ist es eines der Ziele des Ressorts, dass die Arbeitsgruppen gut besetzt und aktiv sind und es auch bleiben können.

### **Maleica Landolt, Vertretung Stadt Zürich, Ressort «Mitgliederwerbung»**

Maleica stellt den Link von der Geschäftsleitung zur Stadtpartei Zürich her und bringt städtische Anliegen direkt ein. Zu ihrem Ressort, Mitgliederwerbung, sagt sie: «Unsere Politik muss mit der Bevölkerung und unseren Mitgliedern zusammen stattfinden. So ist gewährleistet, dass die Anliegen wahrgenommen werden und wir diese in unsere Meinungsbildung und -findung mit einbringen können. Elementar dafür ist der persönliche Kontakt und Austausch, den ich bewusst suche und pflege.»

### **Jörg Mäder, Vizepräsident und Vertretung Kantonsrat**

Jörg ist als Vizepräsident der Kantonalpartei automatisch Mitglied der Geschäftsleitung. Er ist ausserdem Kantonsrat und stellt so, zusammen mit Judith Bellaiche, den Link zur Kantonsratsfraktion her. Bei Abwesenheit von Kantonalpräsident Thomas Maier haben er und/oder Judith den Vorsitz der Geschäftsleitung.

### **Thomas Maier, Präsident**

Thomas Maier ist als Präsident der Kantonalpartei automatisch Mitglied der Geschäftsleitung und hat auch dort den Vorsitz.

### **Tiana Angelina Moser, Vertretung Nationalrat**

Tiana kennt man natürlich als glp-Nationalrätin. Sie ist Fraktionspräsidentin der glp-Bundeshausfraktion und vertritt diese in der Kantonalen Geschäftsleitung. Sie präsentiert die nationalen Dossiers und bringt die Interessen der glp-Bundeshausfraktion ein.

### **Thomas Rilke, Vertretung Zürich Land, Ressort «Betreuung Bezirks- und Ortsparteien»**

Als Geschäftsleitungsmitglied ist Thomas für das Ressort «Betreuung Bezirks- und Ortsparteien» zuständig. Schon seit Jahren ist es ihm ein Anliegen, dass Orts- und Bezirksparteien «gehört» und auch betreut werden. Es ist wichtig, dass Anfragen an die Geschäftsleitung zeitnah beantwortet werden und allfällige Konflikte oder Meinungsverschiedenheiten nach oben delegiert werden können.



# WICHTIGES VON DER GESCHÄFTSSTELLE

## Verstärkung auf der Geschäftsstelle

Per Juli 2017 hat Marius Schreiber (24) das Team der Geschäftsstelle der glp Kanton Zürich komplettiert. Wir heissen Marius ganz herzlich willkommen und freuen uns auf einen gemeinsamen Wahlkampf 2018!

## Wahlkampf

Apropos Wahlkampf: Die Geschäftsstelle hat für den Lokalwahlkampf 2018 ein Wahlkampf-Starterkit für alle Sektionen auf die Beine gestellt. Dieses ist bei eurem Bezirkspräsidium oder bei der Geschäftsstelle verfügbar.

Für die Agenda: Kandidierende und WahlkampfleiterInnen sind herzlich willkommen, am Infoabend vom 6. September 2017 auf der kantonalen Geschäftsstelle teilzunehmen. In [diesem Doodle](#) kann man sich eintragen.

## Merchandising und Giveaways

Zu beachten für alle Sektionen und Kandidierenden: Bereits Ende September ist Deadline für allfällige Bestellungen von [Merchandising-Artikeln](#) und Giveaways!



Weitere Informationen entnehmt ihr bitte dem Wahlkampf-Starterkit, wo ihr auch die Timeline mit allen Deadlines und weitere Angaben wie den Doodles für Termine bei unserem Fotografen findet.

## Richterverteiler

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir euch gerne erneut daran, dass wir einen Richterstellen-Verteiler haben, über den interessierte Personen (Richter) über offene Richterstellen, die uns gemeldet werden, informiert werden. Personen, die gerne auf den Verteiler genommen werden wollen, können sich gerne bei [uns](#) melden!

# VERANSTALTUNGEN

Exkursion in die Greina-Ebene 9./10. September 2017

Meldet euch an!



## EINLADUNG Exkursion in die Greina Ebene

Nach einem gemeinsamen Aufstieg am Samstag von Vrin zur Terrihütte ([www.terrihuette.ch](http://www.terrihuette.ch)) begleitet von vielen glp Politikern wie **Nationalrat Jürg Grossen**, Alt-Nationalrat und **Kantonalpräsident Thomas Maier** sowie **Kantonsrat Cyrill von Planta**, entführt uns am Sonntag **Bergführerin Dr. Barbara Leuthold** – Autorin des Buchs «Lebendige Alpen» – in die einmalige Flora und Fauna der Greina-Ebene.

**Am 09./10. September 2017 –  
mit Übernachtung in der Terrihütte**

- Anreise:** Gemeinsame Anreise 08:37 ab Zürich HB nach Vrin, danach Aufstieg (individuelle Anreise möglich)
- Abreise:** Geführte Wanderung am Sonntag, danach individueller Abstieg und Abreise
- Kosten:** Kosten für Anreise, Kost und Logis (SAC-Hüttentariife) werden individuell getragen
- Anmeldung:** Bis zum 15. August auf [zh@grunliberale.ch](mailto:zh@grunliberale.ch) – Kinder/Familien sind herzlich willkommen!

**grünliberale**  
[www.zh.grunliberale.ch](http://www.zh.grunliberale.ch)

glp an der Züspa: 29.09. – 08.10.2017



Vom **29. September bis 8. Oktober 2017** wird die glp, wie bereits in den letzten vier Jahren, mit einem eigenen Stand an der Züspa vertreten sein. Die Messe wird täglich von tausenden Leuten besucht und ist eine super Plattform, um unsere Partei und unsere Ideen dem Volk zu präsentieren. Der glp-Stand wird täglich von Zürcher Kantons- und Gemeinderäten sowie von kantonalen Vorstandsmitgliedern und weiteren glp-Vertretern betreut sein. Auch Stadtratskandidat Andreas Hauri wird an mehreren Tagen am Stand sein. Wir freuen uns sehr, euch an unserem Stand zu begrüßen!

Wie immer werden wir nicht nur politische Botschaften an die Züspa-Besucher bringen, sondern auch wieder feines Popcorn verteilen.

Bilder und Geschichten vom Züspa-glp-Stand werden während der Messe regelmässig auf unserer Homepage und den Sozialen Medien veröffentlicht werden.

### Einsatzplan

Der Schichtplan wird frühzeitig [auf unserer Homepage](#) publiziert werden. Dort ist jeweils zu sehen, wer wann für interessante politische Gespräche am glp-Stand zur Verfügung steht.

## Führung durch das Robotik Camp im Innovationspark Dübendorf: 16.08.2017



Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen in eine Welt hinein, die wie nie zuvor von raschen technischen Entwicklungen und der fortschreitenden Automatisierung geprägt sein wird. Doch wie kann ihnen diese Welt näher gebracht werden, sodass sie diese auch verstehen und später aktiv mitgestalten können? Der neu entstehende Innovationspark auf dem Flugplatz Dübendorf bietet dafür eine grosse Chance. Hier finden bald Forschung und Entwicklung statt, zum Beispiel im Bereich Robotik. Nun stellt sich die Frage, wie für Kinder und Jugendliche Möglichkeiten geschaffen werden können, dass sie diese Entwicklungen aus nächster Nähe mitverfolgen und auch selbst mit diesen Techniken experimentieren können. Die Robotikcamps der ETH, welche im Sommer 2017 im Innovationspark stattfinden, sind ein erstes Beispiel dafür, wie dies auf spielerische Weise geschehen kann.

**Stadträtin Susanne Hänni (GEU/glp)**, Primarschulpflegerin Francesca Stockmann (FDP) und die Gemeinderätin und Sekundarschulpflegerin Ariane Egli (FDP) führen am 16. August durch das Robotik Camp und informieren über ein geplantes Projekt, welches Kindern und Jugendlichen die Forschung und Entwicklung auf dem Innovationspark näher bringen möchte.

Datum: **16. August 2017**  
Zeit: 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Eingang Innovationspark,  
Wangenstrasse 68, Dübendorf  
Anmeldung an: **geu@grunliberale.ch**  
Programm: 16.00-17.00 Uhr  
Führung durch das Kids Camp  
17.00 Uhr Projektpräsentation  
17.30 Uhr Apéro

## Mentoring Programm für Frauen

### Du hast Lust Polit-Luft zu schnuppern?

Wolltest du schon immer wissen, wie Politik funktioniert und wie es hinter den Kulissen zu und her geht? Bist du eine gesellschaftspolitisch interessierte Frau zwischen 18 und 30 Jahren?

Dann melde dich am besten gleich für das **Mentoring-Programm 2018** der Frauenzentrale an – und zwar [HIER!](#)

Während einem Jahr bekommst du die Chance, einer erfahrenen Politikerin über die Schulter zu schauen. Du erhältst Einblick in den politischen Alltag, in Strategien und Netzwerke. Eine wertvolle und einmalige Erfahrung für deinen Lebenslauf und deine politische Karriere.

**MENTORING-PROGRAMM**

 <p>«Ich bekam Einblicke in politische Prozesse und Abläufe, die ich sonst nie hätte beobachten können.»</p>	 <p>«Das Mentoring-Programm hat mir den Einstieg in die Politik erleichtert.»</p>
 <p>«Zu sehen, wie meine Mentorin Familie, Job und Politik auf die Reihe kriegt, hat mich sehr motiviert.»</p>	 <p>«Das Jahr hat mir geholfen, einen Einblick in die Entscheidungsprozesse meiner Partei zu erhalten.»</p>

## Mitgliederversammlung glp Kanton Zürich vom 23. Mai 2017



Am Dienstag, 23. Mai 2017 fand im Weissen Wind in der Stadt Zürich die 29. Kantonale Mitgliederversammlung der Grünliberalen Partei statt.

Gleich zu Beginn informierte das Co-Präsidium der organisierenden Stadt Zürich darüber, was in der Stadt Zürich aktuell ansteht (Vorbereitungen Stadtratswahlen mit Kandidat Andreas Hauri z.B.), ehe die Anwesenden in den Genuss eines Gastreferats von digitalswitzerland zum Thema «Impact der Digitalisierung in der Schweiz» kamen.

Anschliessend folgte der offizielle Teil: Die Protokollabnahme, der Jahresabschluss- und Revisionsbericht und eine Abstimmung zu einer Statutenänderung. Diese wurde angenommen: Neu dürfen kantonale Vorstandsmitglieder von der Mitgliederversammlung ein Ersatz-Mitglied wählen lassen, welches sie bei Abwesenheiten an den Vorstandssitzungen stimmberechtigt vertreten darf.

Darauf folgten die Wahlen (Vorstands- und Ersatz-Vorstandsmitglieder). Wir begrüßen herzlich neu im Vorstand: Beat Hauser (Bezirk Bülach), Christa Stünzi (glp Frauen), Sarah Zurmühle und Florin Isenrich (jglp) sowie als Ersatzmitglieder: Bruno Rügsegger (Bezirk Affoltern), Nadia Koch (Bezirk Dielsdorf), Songül Viridén (Bezirk Dietikon), Daniel Kellenberger (Bezirk Meilen), Michael de Vita-Läubli (Bezirk Uster), Cristina Wyss Cortellini (glp Frauen) sowie Matthias Kull (jglp).

Die MV endete traditionell mit dem gemütlichen Teil und einem Apéro. Die nächste MV findet statt am: **7. November 2017 in Schwerzenbach**. Dort erwartet euch ein spannendes Referat zum Thema «Einheitsgemeinde vs Schulfusion» - nicht verpassen!

## 100 Jahre Proporzwahlrecht am 7. Juli 2017 in Winterthur



Anlässlich der 100-Jahre-Proporzwahlrechtsfeier im Kanton Zürich tagte der Kantonsrat am 7. Juli 2017 für einmal in Winterthur (Sulzer-Areal). Nebst der öffentlichen Kantonsratssitzung gab es am Morgen eine öffentliche Kommissionssitzung (das war eine Premiere) und den ganzen Tag konnten die Besucher auf dem Areal die Parteien an deren Ständen besuchen und befragen. Auch die glp war mit einem Stand vertreten. Dort kamen die glp-Politiker mit vielen interessierten Passanten ins Gespräch.

## Vorstandsretraite vom 8. Juli 2017



Am Samstag, 8. Juli traf sich der kantonale Vorstand zur Vorstandsretraite im Glattpark. Die Retraite stand ganz im Zeichen der Lokalwahlen 2018 bzw. vorausschauend auch bereits der Kantons- und Nationalratswahlen 2019. Der Vorstand beschloss, dass er an die vier Kernthemen der nationalen Partei (Wirtschaft / Gesellschaft / Umwelt / Vernetzung) anknüpfen möchte und gleiste einige spannende Ideen auf. In vier Gruppen mit jeweils einem Moderator wurden die vier Kernthemen besprochen und die Resultate aus dem Brainstorming auf einem Flipchart präsentiert. Ganz besonders in Erinnerung bleibt das Bild des Ananasschneiders – eine ur-schweizerische Erfindung! Bald erfährt ihr mehr!

## DIVERSES / ERFREULICHES

### Reto Philipp bleibt Präsident des Baurekursgerichtes

Am 26. Juni hat der Kantonsrat den Grünliberalen Richter **Reto Philipp** als einen von vier Präsidenten der Baurekursgerichte wiedergewählt. Die Wahl war ein reines Routinegeschäft und unumstritten. Bereits seit 2012 steht der diplomierte Geologe dem Baurekursgericht vor. Wir gratulieren Reto herzlich zur Wiederwahl!

### «Züri stimmt App»

An Abstimmungssonntagen immer und überall auf dem Laufenden sein? Hochrechnungen und Ergebnisse direkt auf dem Smartphone? Dies ist mit der «Züri stimmt App» neuerdings möglich – holt euch die App gleich [HIER](#) auf euer Smartphone!

## NEUES AUS DEN ARBEITS- UND INTERESSEGRUPPEN

### Aufruf zur Mithilfe

#### Mach mit!

Wir brauchen Eure Mithilfe! Falls du dich thematisch einbringen und mitarbeiten willst, melde dich bei Gregor Kreuzer ([gregor.kreuzer@grunliberale.ch](mailto:gregor.kreuzer@grunliberale.ch)) oder bei der Leitung der entsprechenden Arbeitsgruppe (aufgelistet [HIER](#)).

Insbesondere für die Arbeitsgruppen «Finanzen und Wirtschaft» sowie «Social Media» suchen wir engagierte Mitarbeiter!

*(Text von Gregor Kreuzer, Mitglied Geschäftsleitung)*

### glp Frauen

#### Wechsel im Präsidium

Am 4. Juli 2017 wurde Christa Stünzi (im Bild rechts) durch den Vorstand als Nachfolgerin für Katrin Cometta (im Bild links) ins Co-Präsidium der glp Frauen gewählt. Sie freut sich, zusammen mit Cristina Wyss-Cortellini im Co-Präsidium die Leitung der glp Frauen des Kantons Zürich zu übernehmen. Katrin Cometta, die seit der Gründung der Kerngruppe glp Frauen mit dabei war, tritt aus dem Co-Präsidium der glp Frauen des Kantons Zürich zurück um mehr Zeit für ihre Aufgabe als Fraktionspräsidentin der Winterthur Gemeinderatsfraktion sowie als Präsidentin der glp Frauen Schweiz zu haben.





## Polit-Forum

Das nächste Polit-Forum zu den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen findet am **28. August 2017** statt. Das etablierte Forum der glp Frauen bietet Raum für politischen Diskurs und ist offen für alle. Nationalrätin und Fraktionspräsidentin Tiana Moser und Vertreterinnen der glp Frauen führen kurz in die Abstimmungsvorlagen ein, danach freuen wir uns auf angeregte Diskussionen. Der Anlass dient nicht nur der Meinungsbildung, sondern auch dem gemütlichen Zusammensein im Zentrum Karl der Grosse (Zürich). Die glp Frauen sind dankbar für eine Anmeldung an:

[cristina.wysscottellini@dietikon.org](mailto:cristina.wysscottellini@dietikon.org), bis einen Tag vor der Veranstaltung.



(Text und Bilder von Cristina Wyss-Cortellini, Co-Präsidentin glp Frauen Zürich)

## Jgglp

### Jgglp Zürich mit neuer Leitung

An der MV vom 06. Mai 2017 wurde Manuel Frick (im Bild) neu ins Co-Präsidium der Jungen Grünliberalen Kanton Zürich gewählt. Er präsidiert die jgglp neu zusammen mit Sarah Zurmühle (im Bild). «Ich möchte der jgglp Zürich neuen Schub verleihen, damit wir für die nächsten Jahre sauber aufgestellt sind. Unsere Positionierung birgt viel Potential, welches es zu nutzen gilt», so Manuel Frick. Der 27-jährige Startup-Unternehmer und Software-Ingenieur übernimmt das Amt von Claudia Geiser, welche zurückgetreten ist. Claudia hat die offizielle Gründung der Jungpartei stark vorangetrieben und war massgeblich an deren Erfolg beteiligt.



Neu in den Vorstand gewählt wurden Florin Ilsenrich aus Zürich und Kevin Mörth aus Dietikon. Weiter im Vorstand sind Christoph Suetterlin, Samuel Müller, Beni Locher und Matthias Kull.

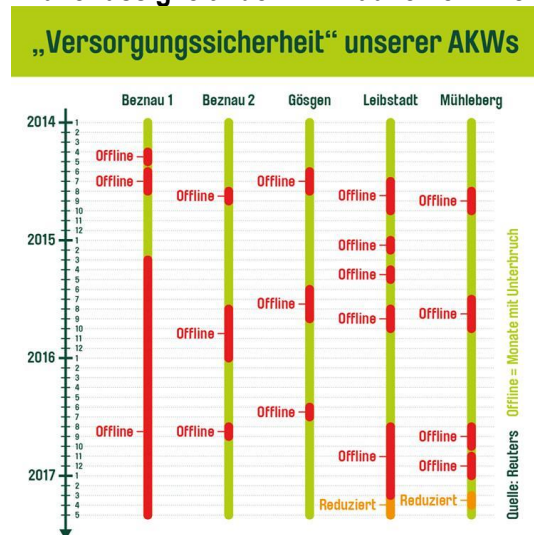
### Jgglp mit erfolgreicher Kampagne zur Energiestrategie

Die jgglp Schweiz hat mit Zürcher Beteiligung eine sehr starke Online-Kampagne zur Energiestrategie führen können. Das Team um Pascal Vuichard (GL), Nikolas Orgland (VD), Mugi Yamamoto (ZG) und Manuel Frick (ZH) war mit dem Kampagnenlead betraut und konnte mit vielen innovativen und kreativen Aktionen sehr viel Reichweite erzeugen: So erreichten wir erstmals eine Printzeitung («Blick am Abend» mit der Rösti-Aktion, siehe nächste Seite) und konnten uns mehrmals in den Online-Medien von «20 Minuten», «Blick» und «Aargauer Zeitung» präsentieren. Unsere ins Leben gerufene Gruppe der «Energie-Krieger» (Social Media-Aktivist:innen) ist während der Kampagne auf 270 Mitglieder aller Partei-Couleur von SP über Grüne bis FDP angewachsen. Die Gruppe konnte durch koordinierte Aktionen die Verbreitung von Falschinformationen der Gegner auf Facebook sehr effizient behindern und eine starke Pro-Stimmung erzeugen.

Die Online-Kampagne hatte zu ihrem Höhepunkt eine Reichweite von fast 100'000 Personen, was für die Low-Budget-Kampagne bemerkenswert ist. Besondere Erfolge konnte das Team mit der Rösti-Crowdfunding-Aktion (Solaranlage auf dem Dach von Albert Rösti), dem kopierten Schäfchen-Plakat und der Visualisierung der Versorgungssicherheit der AKWs verbuchen. Auch weitere Aktionen wie das Handyspiel «Atombaron», das «SRF Arena Bullshit-Bingo» sowie die jglp-Eieruhr waren sehr erfolgreich.

Der Erfolg der Kampagne zeigt, wie die jglp mit den engagierten Mitgliedern und dem Kommunikationsmittel «Slack» effizient und effektiv aufgestellt ist. Nur durch die gute und unbürokratische Vernetzung unserer nationalen Mitglieder waren wir in der Lage, eine solche Kampagne mit so wenig Aufwand zu führen.

#### «Zuverlässigkeit» der AKW auf einen Blick:



Nur ein weiteres Märchen der Gegner.  
**JA für die Energiestrategie 2050!**  
  
[www.jetzt-oder-nie.ch](http://www.jetzt-oder-nie.ch)

#### Blick-Headline zur Rösti-Crowdfunding-Aktion:



#### Starker Mitgliederzuwachs bei den Jungen

Die Jungen Grünliberalen scheinen bei der Jugend guten Anklang zu finden. «Seit Jahresbeginn verzeichneten wir für Zürich über 30 Neuzugänge, was uns in unserer Aufbauarbeit bestärkt», so Co-Präsident Manuel Frick.

«Durchschnittlich erreicht uns jede Woche eine neue Anmeldung für den Kanton. Wir arbeiten weiter aktiv darauf hin, dass sich dieser Trend fortsetzt, sodass wir die Anliegen der Jugend noch stärker einbringen können. Zudem geben wir den Ideen der glp ein junges Gesicht, was besonders für junge Wähler wichtig ist.»

#### Jglp und GayLP an der Zürich Pride

Auch dieses Jahr waren die Grünliberalen durch die jglp und das Netzwerk GayLP gut an der Zürich Pride vertreten. Direkt vor Operation Libero wurde das glp-Banner durch die Stadt getragen und viele Flyer verteilt, um u.a. für die «Ehe für Alle» zu werben.

#### jglp und GayLP in Aktion:



Am **15. Juli** übrigens sind das Netzwerk GAYLP und sicher auch Vertreter der jglp erneut an einem Event präsent: An der diesjährigen Ausgabe des grenzüberschreitenden CSD am See in Kreuzlingen und Konstanz! Als angemeldete Gruppe marschieren wir beim Umzug vom Kreuzlinger Bärenplatz via Hauptzoll zur Konstanzer Marktstätte. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr beim Bärenplatz in Kreuzlingen. Anmeldungen via Facebook [HIER](#).

## Netzwerk-Treffen meet'n'chill der jglp in Zürich

Die jglp Zürich veranstaltet aufgrund der zahlreichen neuen Anmeldungen ein Netzwerk-Treffen, an denen alle interessierten glp-Mitglieder herzlich zur Teilnahme aufgerufen sind. Am 14. Juli um 18:00 Uhr führt es uns in Frau Gerolds Garten (Self-Service-Restaurant) an der Hardbrücke in Zürich. Viele der jungen Mitglieder werden dabei sein und sich freuen, weitere glp-lerInnen kennen zu lernen. Wer Facebook hat und kommen möchte, der/die möge sich doch gerne unter <https://goo.gl/PTxgs5> anmelden, damit wir wissen, wie viele +/- kommen. Alternativ kann man auch gern eine Mail an

[junge.zh@grunliberale.ch](mailto:junge.zh@grunliberale.ch) schreiben (Wir freuen uns immer über E-Post).

### Auf dem Laufenden bleiben

Trage dich auf [unserer Webseite](#) in den Newsletter ein und folge uns auf Facebook, Twitter oder Instagram um auf dem Laufendem zu bleiben.

Bei Anregungen oder Fragen zur jglp Zürich freuen wir uns immer auf E-Post an [junge.zh@grunliberale.ch](mailto:junge.zh@grunliberale.ch).

*(Text von Manuel Frick, Co-Präsident jglp Zürich)*

## NEUES AUS DEN BEZIRKEN

### Bezirk Affoltern

#### Wechsel im Kantonsrat

Mit Beginn der Herbstsession wird Ronald Alder (im Bild links) unseren langjährigen, bisherigen Vertreter im Kantonsrat, Hans Wiesner (im Bild rechts) ablösen.

Hans Wiesner wird Ende 2018 pensioniert und hat unsere Region seit 2011 im Kantonsrat erfolgreich vertreten. Dass wir diesen Sitz im Kantonsrat überhaupt erringen – und ihn vor allem 2015 verteidigen – konnten, ist ein grosser Verdienst von Hans Wiesner und unserer Sektion. Dies ist nämlich keine Selbstverständlichkeit. Unser Bezirk hat nur ein Anrecht auf sechs Sitze im Kantonsrat und rein theoretisch werden rund 17% der Wählerstimmen benötigt, um einen Sitz zu erhalten. Obwohl die Grünliberalen insgesamt nur auf einen Wähleranteil von rund 12% (2011) bzw. 8% (2015) kamen, erhielt Hans Wiesner aufgrund seiner persönlichen Bekanntheit und seines Engagements in der Region so viele Stimmen, dass er den Sitz im Kantonsrat 2011 erobern und 2015 halten konnte.

Seine Nachfolge wird nun Ronald Alder antreten. Er liegt auf unserer Liste auf Platz 2 und

erhielt bei den Wahlen im Jahr 2015 auch die zweithöchste Stimmenanzahl.

Durch die so noch mögliche reguläre Amtsdauer von knapp zwei Jahren bis zur nächsten Wahl sind wir zuversichtlich, dass Ronald seine gute Verankerung in unserer Region – er ist Gemeinderat in seiner Heimatgemeinde Ottenbach – soweit ausbauen kann, dass dann bei den nächsten Wahlen der Sitz verteidigt werden kann.



*(Text von Thomas Beck, Vorstand Bezirkspartei Knonauer Amt)*

## Bezirk Bülach

### Neuer Wind in Glattfelden!



Pascal Streiff (Bild) hat per 1. Mai 2017 das Amt des Präsidenten der Grünliberalen Glattfelden übernommen.

Er ist Nachfolger von Christian Trösch, der das Amt nach acht Jahren abgege-

ben hat, weiterhin aber als Kassier im Bezirk Bülach tätig ist. Wir danken Christian für seinen langjährigen Einsatz und wünschen gleichzeitig Pascal alles Gute in seiner neuen Aufgabe als Präsident der Grünliberalen Glattfelden!

## Bezirk Dielsdorf

### Nadia Koch Nachfolgerin von Karin Joss

Karin Joss (im Bild links) ist Gründungsmitglied der Grünliberalen Zürich und der Bezirkspartei Dielsdorf. Sie war seit der Gründung der Bezirkspartei Vizepräsidentin und hat mitten im Wahljahr 2011 interimistisch die Führung der glp Dielsdorf übernommen. Seit ihrer ordentlichen Wahl stand sie fünf Jahre an der Spitze der Bezirkspartei und hat sich daneben auch in zahlreichen anderen Funktionen für die lokale Gemeinschaft engagiert. Nun hat sie sich aus persönlichen Gründen entschlossen, etwas kürzer zu treten und das Präsidium abzugeben. Die Grünliberalen Dielsdorf sind Karin Joss dankbar für ihren Einsatz und freuen sich auf eine weitere Zusammenarbeit mit ihr als Vorstandsmitglied.

Als Nachfolgerin von Karin Joss wurde Nadia Koch (im Bild rechts) gewählt.

Die 34-jährige Rümplangerin ist gelernte Pharmaassistentin, Mutter und betreibt mit ihrem Mann eine Tierarztpraxis. Daneben steht sie

kurz vor ihrem Abschluss als Theologin an der Universität Zürich.

Mit Nadia Koch übernimmt eine jüngere Generation das Ruder in der glp Dielsdorf und verstärkt die Themen, die den Grünliberalen am Herzen liegen – schonender Umgang mit unseren Lebensgrundlagen, freie und tolerante Gesellschaft sowie wirtschaftlichen Erfolg für heutige Erwerbstätige aber auch zukünftige Rentnergenerationen.

*(Text aus Medienmitteilung der glp Dielsdorf)*



## Bezirk Horgen

Der Bezirk Horgen kann auf ereignisreiche Monate zurückblicken. Am 22. März 2017 wurde an der Mitgliederversammlung in Horgen der Vorstand wiedergewählt. Pierre Rappazzo wurde als Präsident und Maurus Frei als sein Vizepräsident bestätigt. Neugewählt wurden Rolf Wipfli als Kassier in den Vorstand und Marc Walpoth als Revisor.

### Der höchste Wädenswiler



Angelo Minutella wurde am 20. März 2017 zum Gemeinderatspräsident gewählt. Das erste Mal stellt die glp damit den höchsten Wädenswiler. In

seiner Antrittsrede rief er seine Ratskollegen auf gemeinsam für ein noch besseres Wädenswil zu kämpfen. [Hier](#) geht's zu einem Artikel über die Wahl.

### Velobörse in Horgen war kein Aprilscherz

Am 1. April fanden in Horgen 131 Velos bei schönstem Sonnenschein ein neues Zuhause. Die Velobörse wurde auch für den Wahlkampf um die Ersatzwahl in die Schulpflege genutzt. Leider konnte die Sektion Horgen ihren Sitz in der Schulpflege am 21. Mai 2017 nicht verteidigen. Wir danken Markus Tschann für seinen



Einsatz und freuen uns, dass er der Ortssektion als aktives Vorstandsmitglied weiter unter die Arme greift.

### Littering Day in Langnau 10. April 2017

Ein Highlight in Langnau war das von der Ortssektion organisierte Littering-Game am Langnauer «Littering Day». Die Teams sollten den Abfall nicht nur beseitigen, sondern auch per Smartphone-App zählen und kartieren und besondere Schandflecken fotografieren. Aufräumen gab Punkte und der Spielverlauf konnte auf der Ortssektionshomepage live verfolgt werden. An 63 Orten sammelten während zwei Stunden 15 Teams und befreiten so Langnau von insgesamt 3'424 Abfallobjekten.

### Chilbi in Langnau

Rolf Schatz (Gemeinderat glp Langnau) war Tätschmeister für die Chilbi vom 19. bis 21. Mai in Langnau und für die Politbar der Interparteilichen Konferenz zusammen. Unter dem Motto «Speak Up! Was ist dir wichtig, was stört dich?» wurde an der Politbar über die Zukunft des Dorfes diskutiert. Vom Wunsch, dass Langnau blumiger werden soll, über ein Seilbahnli von der Sihl zum Albispass bis hin zur Frage wie digital die Mitsprache der Langnauerinnen und Langnauer sein soll, wurde alles vorgeschlagen. So kam auch die Forderung, dass ein Mitdenken/Mithandeln in allen politischen Bereichen nur möglich ist mit besserer Kommunikation und mehr Transparenz.

### Lokalwahlen 2018

Im Bezirk Horgen bereiten wir die Lokalwahlen 2018 vor. Wer in seinem Dorf nicht nur mitdiskutieren, sondern als aktives Mitglied einer Behörde oder Kommission mitarbeiten möchte müsste sich jetzt bei jemandem aus [dem Vorstand](#) melden.

*(Text und Bild von Christa Stünzi, Co-Präsidentin Sektion Horgen-Hirzel)*

## Bezirk Meilen

### News aus Meilen

Der Sommer ist angekommen und bald beginnt die Ferienzeit. Politisch war es in den letzten Monaten ruhig, dafür gab es personelle (Ver-) Änderungen. Der Bezirk hat die Personalplanung immer pro-aktiv betrieben und so konnten einige Chargenwechsel gut aufgegleist werden.

Anlässlich der Generalversammlung Mitte April wurde **Daniel Kellenberger** als **Co-Präsident** gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Daniel hat bereits in den letzten beiden Jahren viel Arbeit im Bezirksvorstand geleistet, wir werden uns gut ergänzen. Nebst der politischen Arbeit ist Daniel ein renommierter Fotograf.



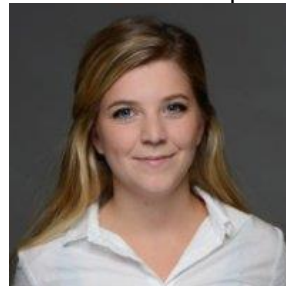
Vizepräsidentin bleibt **Claudia Hollenstein**. Claudia hat in den letzten Jahren viel für den Bezirk geleistet und bringt als Stäfner Gemeinderätin immer wieder wertvolle Inputs ein.



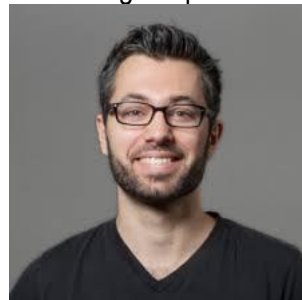
Einen Wechsel gibt es auf der Position des Kassiers. Urs Vetsch, der ebenfalls bereits viele Jahre als Kassier im Bezirk tätig war, hat den Wunsch geäußert, das Amt abzugeben. Er wird zukünftig vor allem aktiv für die glp Stäfa

tätig sein. Ihm danken wir von ganzem Herzen. Seine wertvolle Arbeit in den letzten acht Jahren war unverzichtbar. Wir freuen uns, dass bereits eine Nachfolgerin gefunden wurde, die von Urs bereits in ihr Amt eingeführt wurde.

**Neina Cabalzar** wird das Amt übernehmen. Neina war von 2010 bis 2012 bereits einmal aktiv für die Partei tätig. U.a. kandidierte sie als damals 22-Jährige 2011 für den Kantonsrat. Nach einigen Jahren Abstinenz von der Politik möchte sie wieder für die glp tätig sein und das Amt als Kassier passt gut. Neina hat ein Bachelorstudium in Wirtschaft abgeschlossen und absolviert aktuell ein Master of Arts in Weltgesellschaft und Weltpolitik.



Auch die wichtige Position des Webmasters ist seit dem Frühling neu besetzt. **Manuel Frick**, der als Co-Präsident der Jungen Grünliberalen des Kantons Zürich tätig ist und auch im Vorstand der Ortspartei Stäfa wie im Bezirk wertvolle Arbeit leistet, hat sich bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen. Als Software Engineer und Profi im Bereich Social-Media ist er für diese Aufgabe prädestiniert.



Somit können wir mit Freude feststellen, dass die Grünliberale Partei des Bezirks Meilen gut aufgestellt ist. Das ist umso wichtiger, als die **Lokalwahlen 2018** schon fast vor der Türe stehen. Im kommenden Herbst beginnt der Wahlkampf und in diesem müssen und werden wir präsent und pro-aktiv sein. Wir sind sehr gut in den Behörden vertreten und wollen unsere Sitze behalten – evtl. auch noch 1-2 dazugewinnen.

In vielen Ortsparteien ist schon viel Vorarbeit geleistet worden, die meisten der ca. 20 Behör-

denmitglieder im Bezirk kandidieren wieder und dort, wo ein Bisheriger nicht mehr kandidiert, sind meist schon in der Bezirks-glp bekannte Personen, die bereit stehen, den entsprechenden Sitz zu verteidigen.

Die Meilener Grünliberalen wünschen allen ParteikollegInnen und Kollegen einen schönen Sommer.

*(Text von Thomas Rilke, Präsident glp Bezirk Meilen)*

## Bezirk Pfäffikon

### Grünliberaler ist «höchster Illnau-Effretiker»



Erik Schmausser (50) ist am 18. Mai 2017 für das Amtsjahr 2017/18 zum Ratspräsidenten

des Grossen Gemeinderates in Illnau-Effretikon gewählt worden. Wir gratulieren ganz herzlich zur Wahl! Damit ist zum ersten Mal ein Grünliberaler «höchster Illnau-Effretiker».

## Bezirk Uster

### Michael de Vita-Läubli neuer Präsident



An der Mitgliederversammlung vom 22. Juni haben die Mitglieder der Grünliberalen Partei des Bezirkes Michael De Vita-Läubli zu ihrem neuen Präsidenten gewählt. Jürg

Briner hatte aus privaten Gründen den Rücktritt eingereicht. Wir danken Jürg für den langjährigen Einsatz und wünschen Michael gleichzeitig alles Gute in der neuen Aufgabe!

### Neues Co-Präsidium glp Stadt Uster



Beatrice Caviezel wurde an der letzten Mitgliederversammlung der Grünliberalen Stadt Uster zur neuen Co-Präsidentin der Partei gewählt. Sie wird die

Partei gemeinsam mit Benno Scherrer leiten. Beatrice ist in Volketswil aufgewachsen, war in Uster länger wohnhaft und ist nach Stationen in Zürich und Lausanne vor drei Jahren nach Uster zurückgekehrt.

Ursula Räuftlin trat als Co-Präsidentin zurück. Sie war seit sechs Jahren Präsidentin bzw. die letzten zwei Jahre Co-Präsidentin der Grünliberalen Stadt Uster und war in hohem Masse für die Entwicklung der Partei mitverantwortlich. Ihr

immenser Einsatz in Vergangenheit und Zukunft wurden herzlich verdankt.

Ursula Räuftlin bleibt Gemeinderätin und Fraktionspräsidentin der glp-EVP-CVP-BDP-Fraktion und ist weiterhin im Parteivorstand aktiv. Sie wurde dieses Jahr zur zweiten Vizepräsidentin des Gemeinderates gewählt und wird diesen 2019/20 als höchste Ustermerin präsidieren.

### Clean-Up-Day in Schwerzenbach

Die glp Volketswil-Schwerzenbach organisiert mit der Arbeitsgemeinschaft Wohnliches Schwerzenbach (AWS) den diesjährigen Clean-Up Day am 09. September 2017 für die Gemeinde Schwerzenbach. Das in vier Sektoren unterteilte Gemeindegebiet wird an diesem Tag vom Unrat gesäubert. Am Nachmittag wird beim Werkhof Schwerzenbach bei Wurst und Bier für die Hilfe gedankt. Helfer/innen dürfen sich gerne bei [michael.laeubli@grunliberale.ch](mailto:michael.laeubli@grunliberale.ch) melden.

*(Text von Jürg Briner, glp Bezirk Uster und aus Medienmitteilungen der glp Uster)*



## Bezirk Winterthur

### Madeleine Oelen neue Präsidentin der Bezirkspartei



An der Mitgliederversammlung der Grünliberalen Partei Bezirk Winterthur wurde am Dienstag, 13. Juni 2017 der Vorstand neu gewählt. Die Anwesenden wählten einstimmig das bisherige Vorstandmitglied Madeleine Oelen (Bild) zur neuen Präsidentin der Bezirkspartei. Die 49-jährige Ökonomin und Mittelschullehrerin für Wirtschaft und Recht ist Ortsleiterin der Grünliberalen Partei Hettlingen und Vizepräsidentin der Rechnungsprüfungskommission in Hettlingen. Sie ersetzt Beatrice Hasler-Dierauer aus

Wiesendangen, die sich nach mehrjährigem Engagement aus dem Vorstand zurückzieht. Wir danken Beatrice für den wertvollen Einsatz! Als neue Mitglieder des Vorstandes wurden zudem die zwei Co-Präsidenten der Grünliberalen Partei Wiesendangen, Thomas Fischbacher und Sven Mettler, gewählt. Der Bezirksvorstand setzt sich somit neu aus folgenden Personen zusammen: Madeleine Oelen (Hettlingen, Präsidentin), Annetta Steiner (Stadt Winterthur), Urs Glättli (Stadt Winterthur), Christoph Ziegler (Elgg) Thomas Fischbacher (Wiesendangen), Sven Mettler (Wiesendangen).

*(Text aus Medienmitteilung der glp Bezirk Winterthur)*

**Neues Co-Präsidium für glp Wiesendangen**  
Frischer Wind in Wiesendangen: Thomas Fischbacher (39, rechts) und Silvan Mettler (22, links) haben das Co-Präsidium der Grünliberalen Ortspartei übernommen und Beatrice Has-

ler (39) abgelöst, die die junge Ortspartei seit ihrer Gründung im Jahr 2011 präsidierte.

*(Text und Bild von der [Homepage](#) der Grünliberalen Wiesendangen)*



2018 in den Zürcher Stadtrat

## Andreas Hauri



### Stadtratswahlen

An der Mitgliederversammlung der glp Stadt Zürich vom 20. Juni haben die Mitglieder der Stadtpartei einstimmig Kantonsrat Andreas Hauri als Stadtratskandidaten der glp nominiert. Der Geschäftsleiter der KV Bildungsgruppe Schweiz möchte als erster Grünliberaler in die Exekutive der Stadt Zürich einziehen. Weitere Angaben zu seinem Wahlkampf findet ihr auf [seiner Homepage](#).

### Neuer Parteisekretär

David Meier hat per Mitte Juni die Nachfolge von Anja Kristandl auf dem Parteisekretariat der glp Stadt Zürich angetreten. Er ist 30% angestellt, studiert gleichzeitig Geografie an der Universität Zürich und ist in seiner Freizeit ein begeisterter Segler. Wir heissen David ganz herzlich willkommen!

## Kreis 4&5

### Grillfest

Nach einem gelungenen Grillfest mit unserer Schwesterkreispartei 3&9 verabschieden wir uns in die Sommerpause.

Am 24. August 2017 findet unser nächster Treff mit anschliessendem Podium zum Asylzentrum



mit unserem Gemeinderat und Co-Präsident glp 4&5 Shaibal Roy im Kulturpark im Zürcher Kreis 5 statt.

*(Text und Bild von Nico Cavalli, Co-Präsident glp 4&5)*

## Kreis 6&10

### Neuer Präsident

In der Kreispartei glp 6&10 der Stadt Zürich kommt es zu einem Stabwechsel beim Präsidium. Der bisherige Präsident, Lukas Rich (im Bild rechts), wird aus der Stadt Zürich wegziehen. Er ist deshalb nach fünf Jahren an der Spitze der Kreispartei nicht mehr zur Wiederwahl angetreten. Der scheidende Präsident betonte an der Mitgliederversammlung vom 27. Juni 2017 mehrfach, er habe die gute und kollegiale Zusammenarbeit in der Kreispartei sehr geschätzt. Als neuer Präsident haben die Mitglieder einstimmig Armin Eberle (im Bild links) gewählt. Der Vorstand wurde zudem um Ronny Siev erweitert, der seit anfangs Jahr den Kreis 10 im Gemeinderat vertritt.

Seinem Vorgänger im Gemeinderat, Guido Trevisan, der nach siebenjähriger Tätigkeit im städtischen Parlament im Januar 2017 zurück-

getreten ist, wurde für seine geleisteten Dienste gedankt. Er wird weiter im Vorstand der Kreispartei aktiv bleiben.

Die Kreispartei 6&10 steht vor wichtigen Aufgaben. Wie der neue Präsident Armin Eberle betonte, wird es bei den kommenden Gemeinde- und Kantonsratswahlen darum gehen, den traditionell überdurchschnittlichen Wähleranteil in den Stadtkreisen 6 und 10 auszubauen. Weiter soll die Mitglieder- und Sympathisantenbasis vergrössert werden.



### glp 6&10 am Oberstrass Mäart

Die Kreispartei glp 6&10 war auch am diesjährigen Oberstrass Mäart vom 17. Juni 2017 wieder mit einem Marktstand präsent. Jacqueline Jakob, Armin Eberle, Meinrad Koch und Matthias Wiesmann machten mit den Kindern anlässlich des «Mäart-Laufs» ein Wertstoff-Spiel, bei dem es galt, acht verschiedene Abfälle wie PET-Flaschen, Zeitungen und Batterien an der richtigen Sammelstelle zu entsorgen. Den Erwachsenen gaben wir Wunschzettel mit, die sie mit Anregungen versehen oder für eine Kontaktaufnahme mit unserer Kreispartei verwenden konnten. Daneben verteilten wir traditionellerweise Äpfel und beträchtliche Mengen an Traubenzucker, die

nochmals das erfreuliche «Ja zur Energiestrategie» vom 21. Mai 2017 bekräftigten.

*(Text und Bilder von Lukas Rich, Ex-Präsident glp 6&10)*



## IMPRESSUM

Newsletter der Grünliberalen Kanton Zürich, erscheint drei- bis viermal jährlich und wird elektronisch an alle Mitglieder und Sympathisantinnen und Sympathisanten der glp Kanton Zürich verschickt.

Herausgabe/Redaktion und Verlag: Geschäftsstelle, Grünliberale Partei Kanton Zürich, Zurlindenstrasse 134, 8003 Zürich, Tel. 044 701 24 00, E-Mail [zh@grunliberale.ch](mailto:zh@grunliberale.ch), [www.zh.grunliberale.ch](http://www.zh.grunliberale.ch), Spendenkonto: 87-615974-4

Feedback ist willkommen: [zh@grunliberale.ch](mailto:zh@grunliberale.ch)